

**Friedrich-Carl Wodarz:**

## **Eine unsinnige CDU-Kampagne geht weiter**

„Nach der unqualifizierten Polemik des Abgeordneten Ehlers muss jetzt offenbar auch noch der CDU-Abgeordnete Hopp diese unsinnige Kampagne gegen das schleswig-holsteinische Qualitätssicherungskonzept fortführen und einer Verunsicherung der Verbraucherinnen und Verbraucher, aber auch der beteiligten Firmen und Landwirte Vorschub leisten! Mit ihrer unsehligen Kampagne gegen das Qualitätskonzept der Landesregierung schadet die CDU mal wieder der schleswig-holsteinischen Land- und Ernährungswirtschaft“, kritisiert der agrarpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Friedrich-Carl Wodarz, die Presseerklärungen der CDU. „Die CDU hat bis zum heutigen Zeitpunkt nicht begriffen, dass sowohl das Gütezeichen als auch die Qualitätstore von der Konzeption her unterschiedliche Qualitätssicherungssysteme sind, die in ihrer Zusammenführung einmalig in ganz Deutschland sind. Erstmalig werden Produkte und Produktionsprozesse kontrolliert und bewertet. Wenn Herr Hopp jetzt fordert, das Gütezeichen weiterzuentwickeln, so ist das mit der Zusammenführung längst geschehen. Hopp hat es nur nicht gemerkt. Probleme bereitet allerdings die jetzige Form der Zeichen, da nach einem Urteil des europäischen Gerichtshofes reine Herkunftszeichen nicht mehr erlaubt sind.“

Die Landwirtschaftskammer und die beteiligten Firmen arbeiten aber bereits an einem Zeichen, das dem Urteil Genüge tut, den hohen Qualitätssicherungsstandard des schleswig-holsteinischen Konzeptes aber nicht verlässt.“ (SIB)